

Professur für Architektur und Konstruktion
Annette **Gigon** Mike **Guyer**

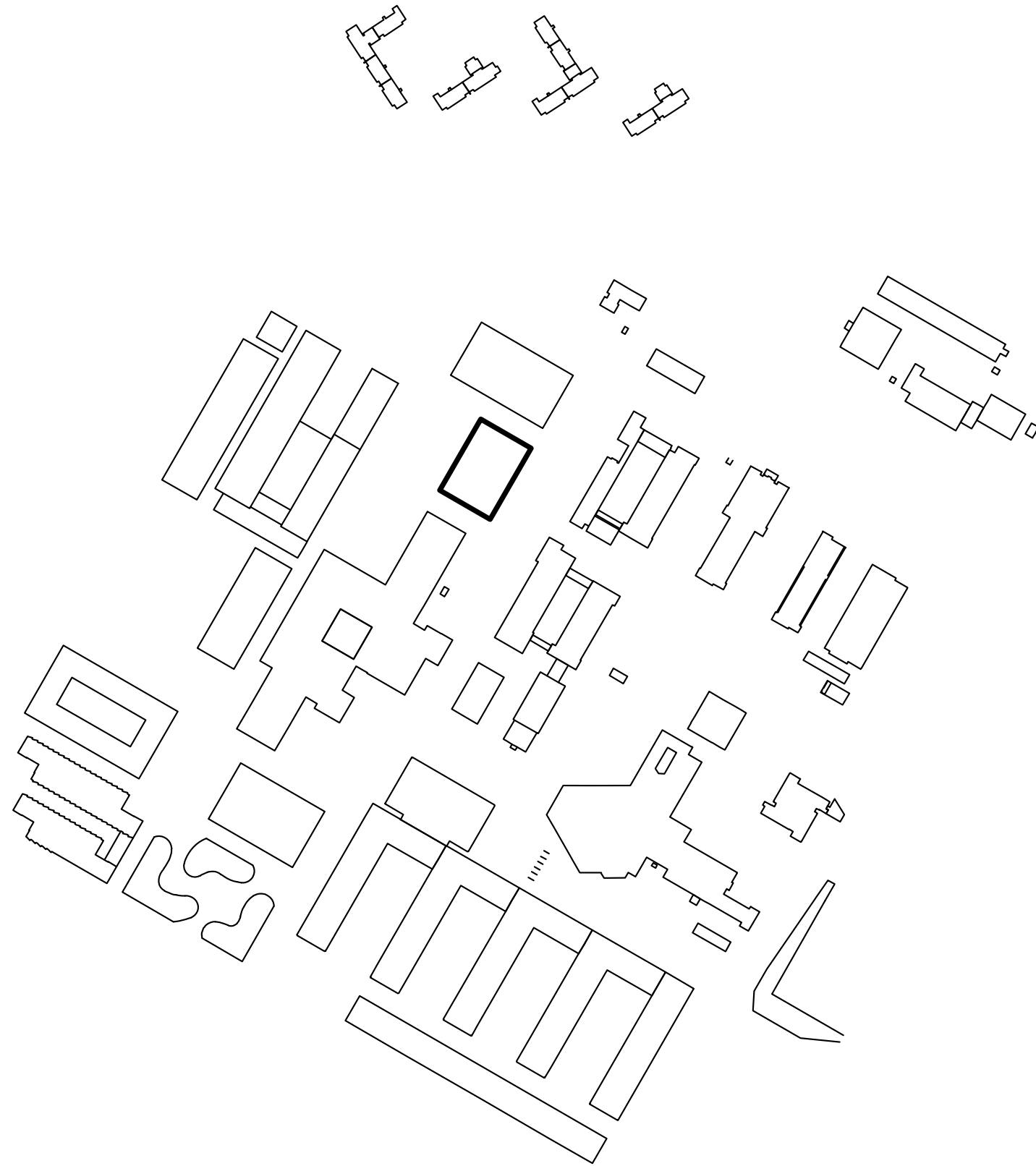
MORITZ DUTLI

FS 2021
master thesis

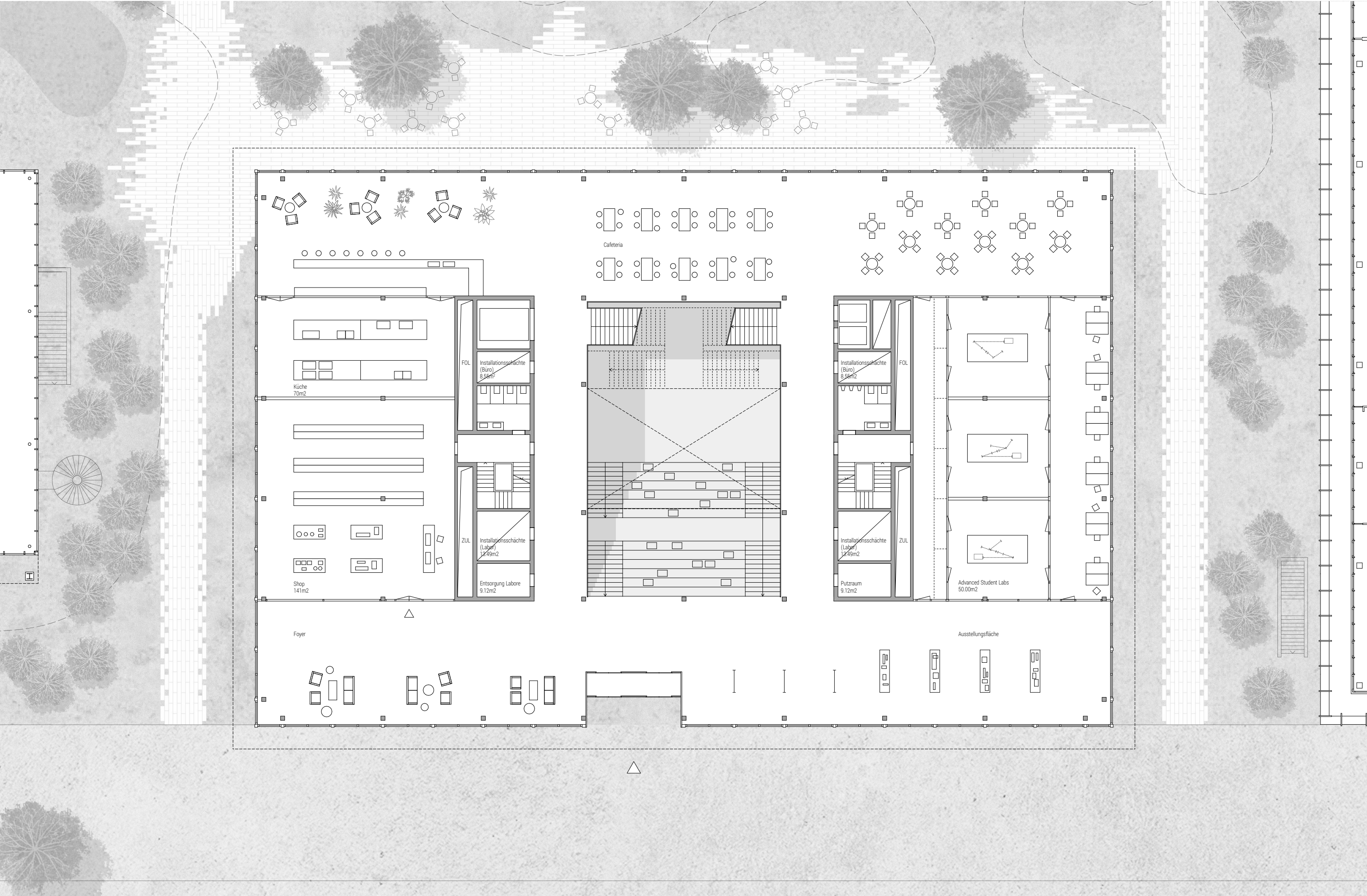


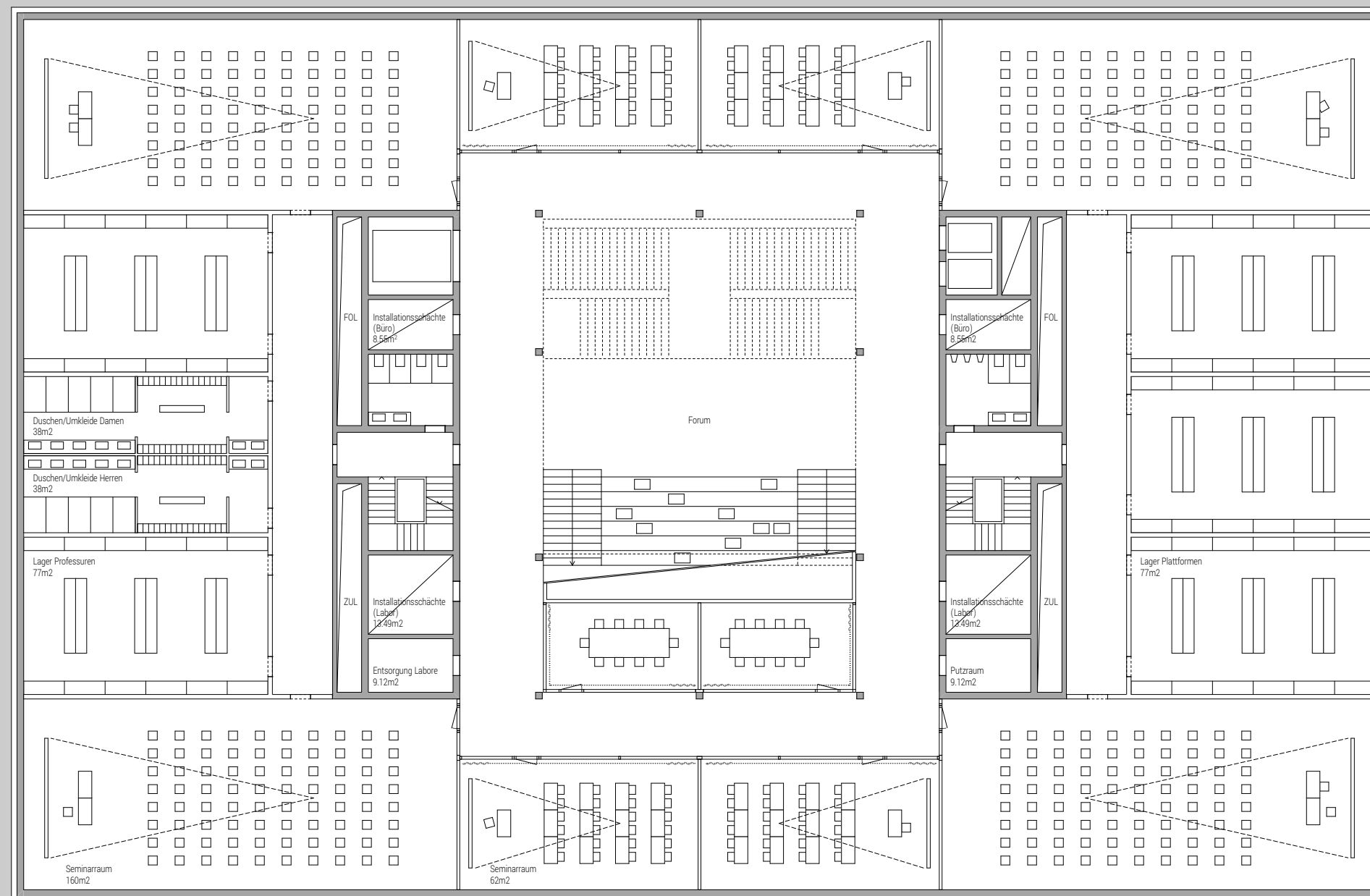
Um die Erforschung von physikalischen Phänomenen an der Grenze des technisch Machbaren zu ermöglichen, soll für das Departement Physik an der ETH Höggerberg ein neues Labor- und Bürogebäude erstellt werden. Die dafür erfordernten hochsensiblen Technologieplattformen müssen perfekt vor jeglichen äusseren Einflüssen abgeschirmt werden und können demzufolge einzig im Untergrund verankert werden. Abseits des Sichtbaren verbirgt sich eine unterirdische Forschungswelt, wovon lediglich die Spitze des Eisbergs in Erscheinung tritt.

Das Projekt greift das Spiel zwischen Leichtigkeit und Masse auf und verstärkt mit einem filigranen oberirdischen Baukörper den Kontrast dieser beiden Welten. Ein Atrium als Ort des wissenschaftlichen Austausches bildet das Herzstück des Gebäudes und zelebriert die Kultur der kollektiven Mitte. Eine leichte, feinmaschige Metallkonstruktion schafft eine transluzente Haut und schützt das Gebäude vor sommerlicher Überhitzung. Diese äussere Hülle passt sich den jeweiligen inneren und äusseren Gegebenheiten adaptiv an und verändert sich ständig.

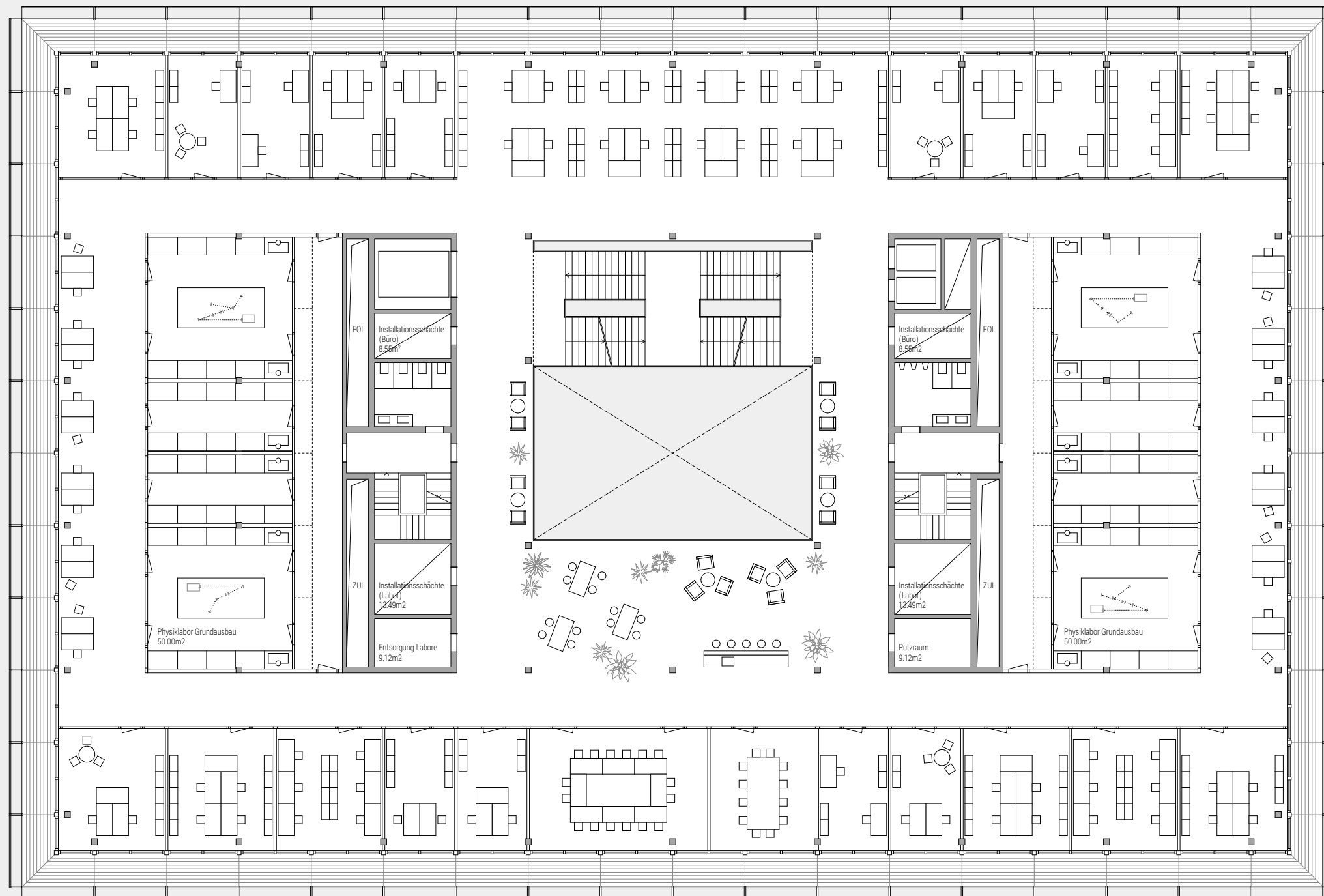








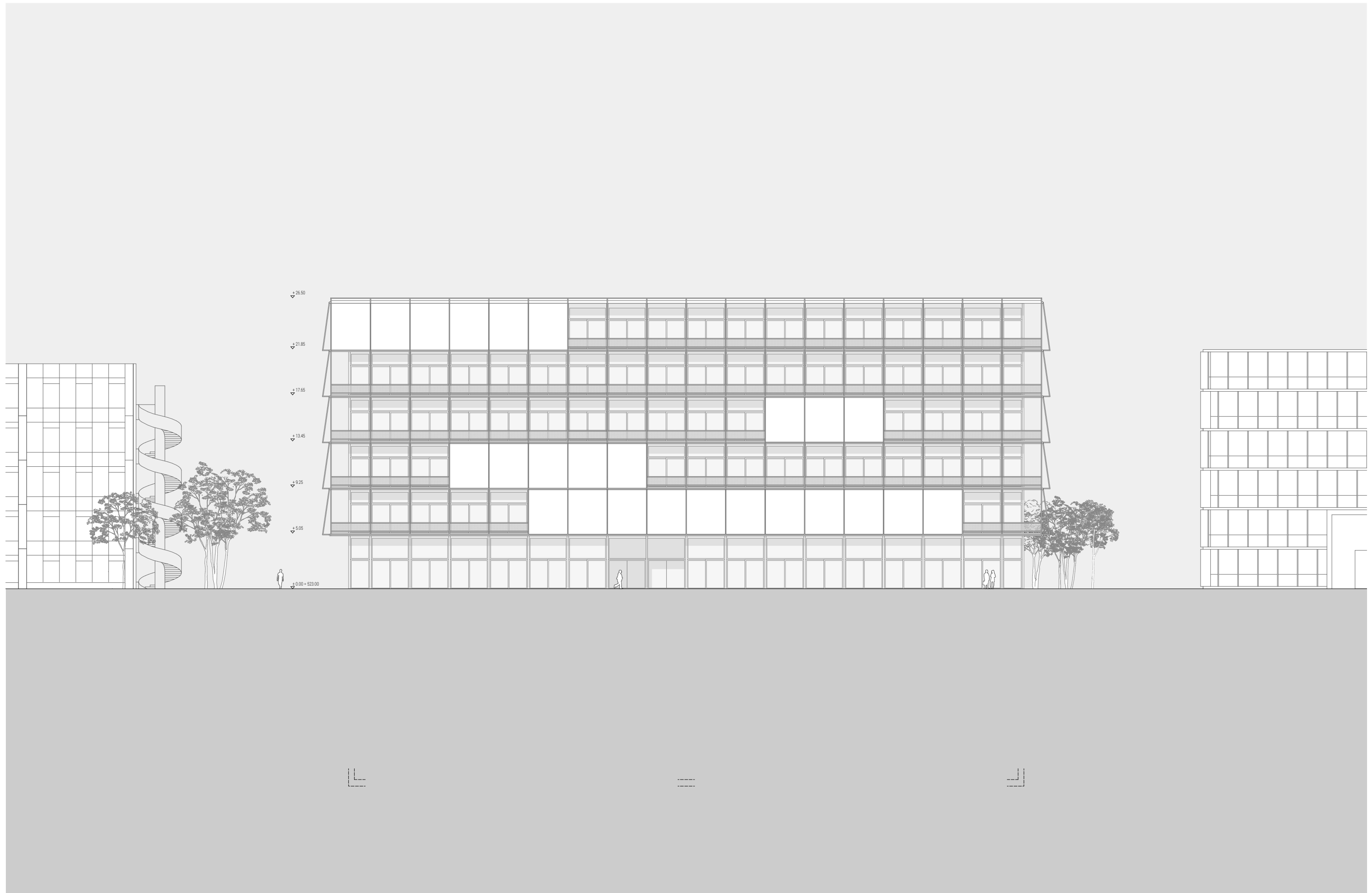


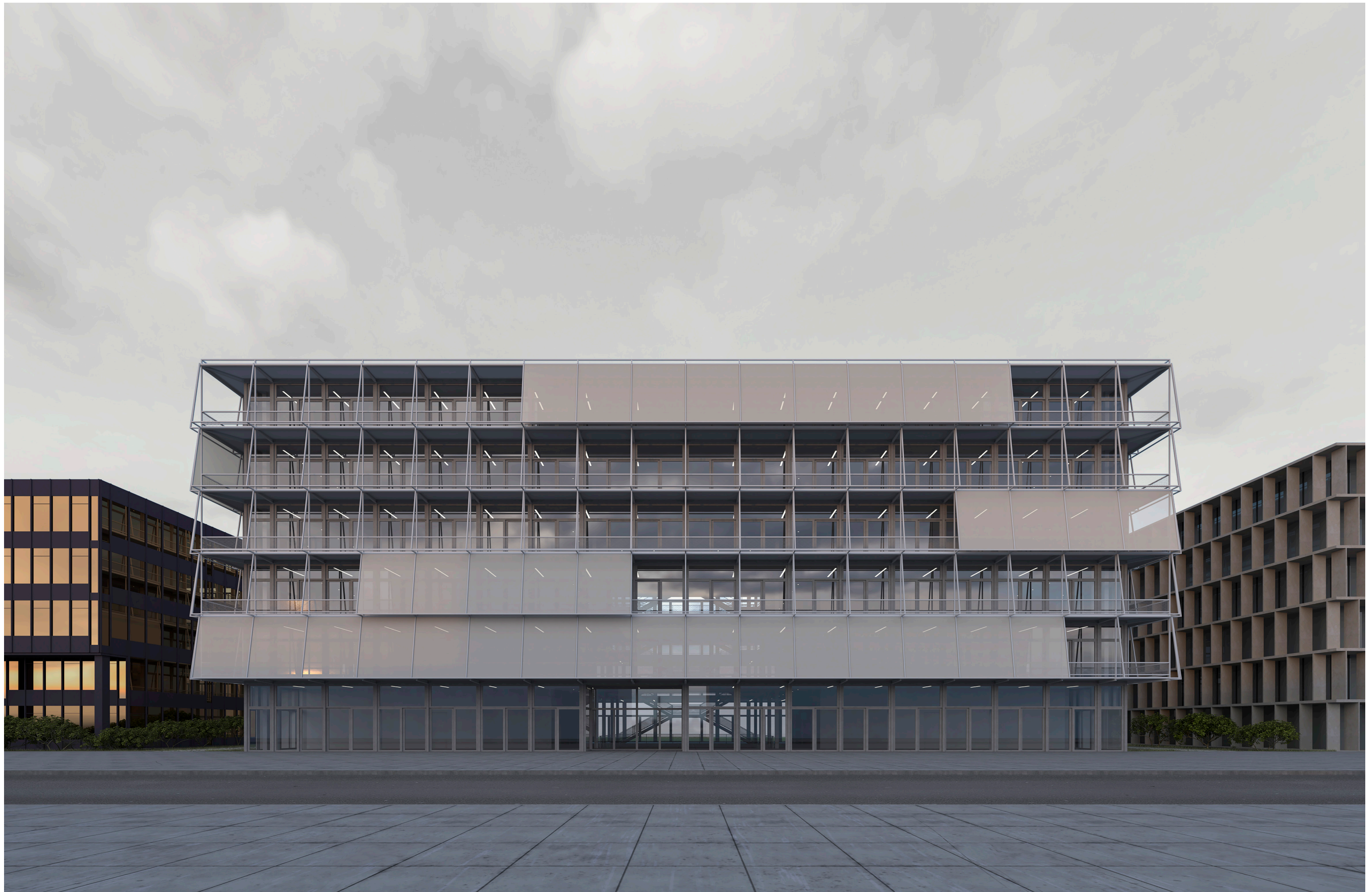








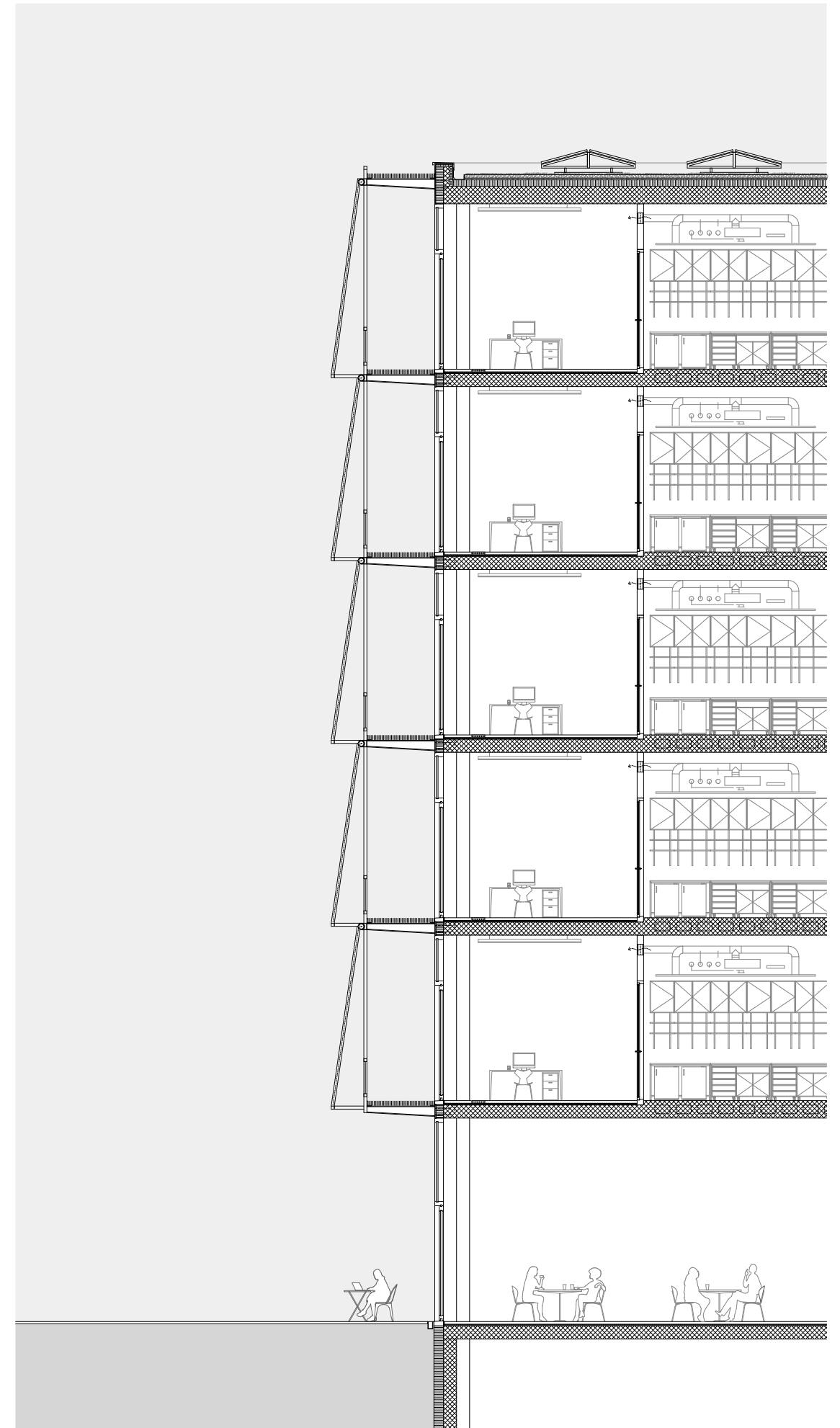




ETH Zürich FS21
Professur Annette Gigon
Assistent Stäheli Cornel
Moritz Dutli

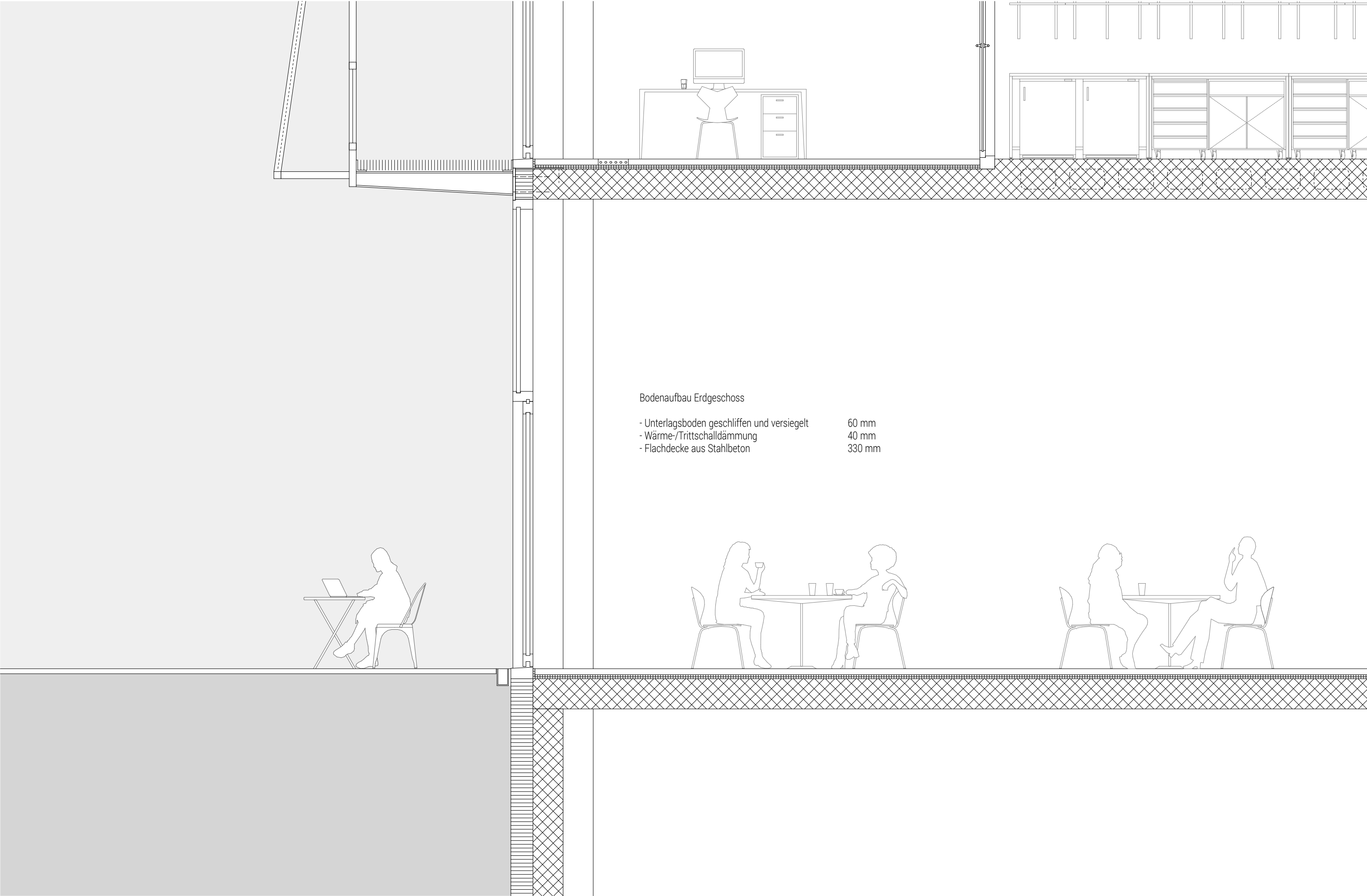


ETH Zürich FS21
 Professur Annette Gigon
 Assistent Stäheli Cornel
 Moritz Dutli



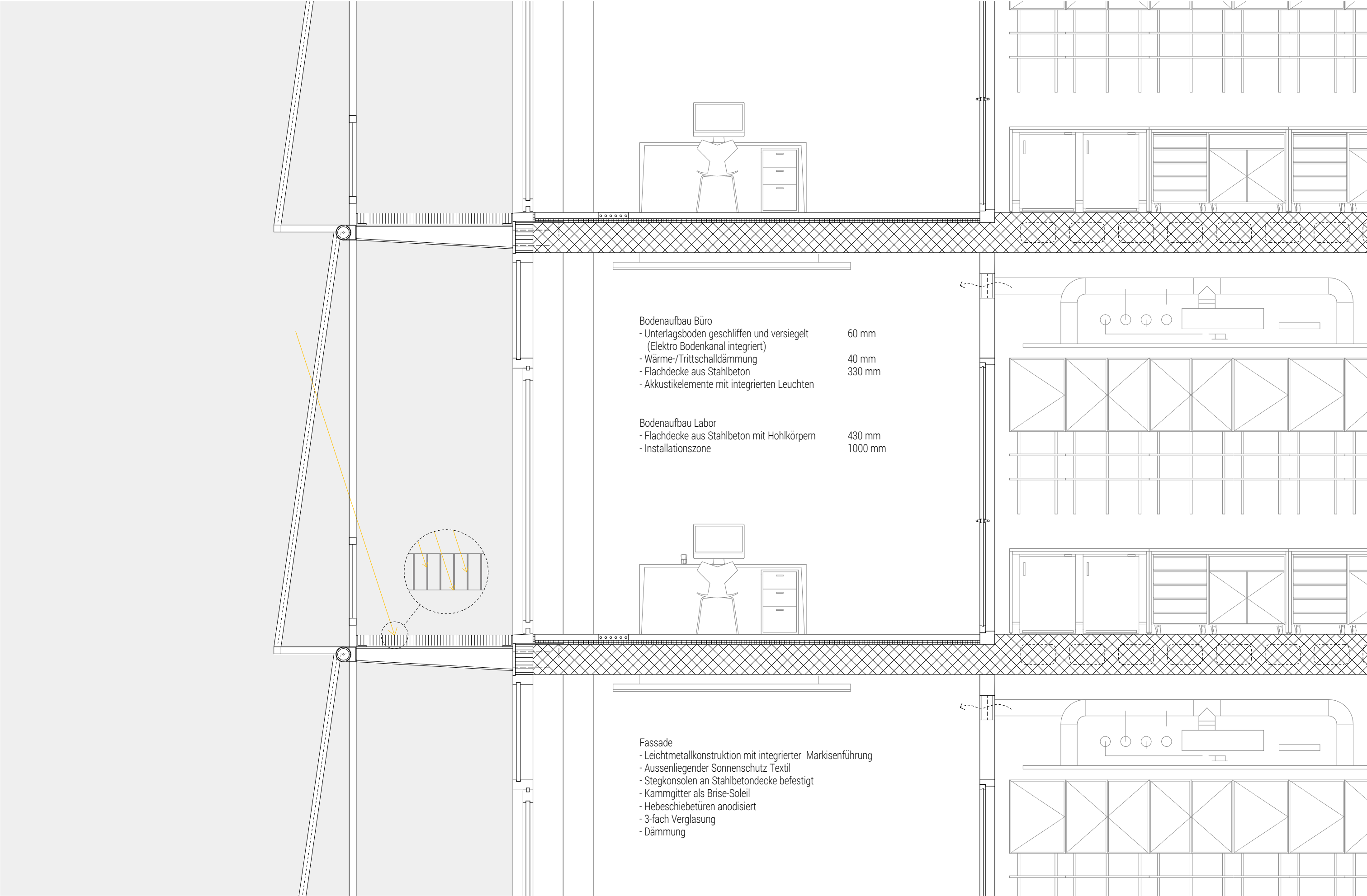
0 0.5 1 1.5

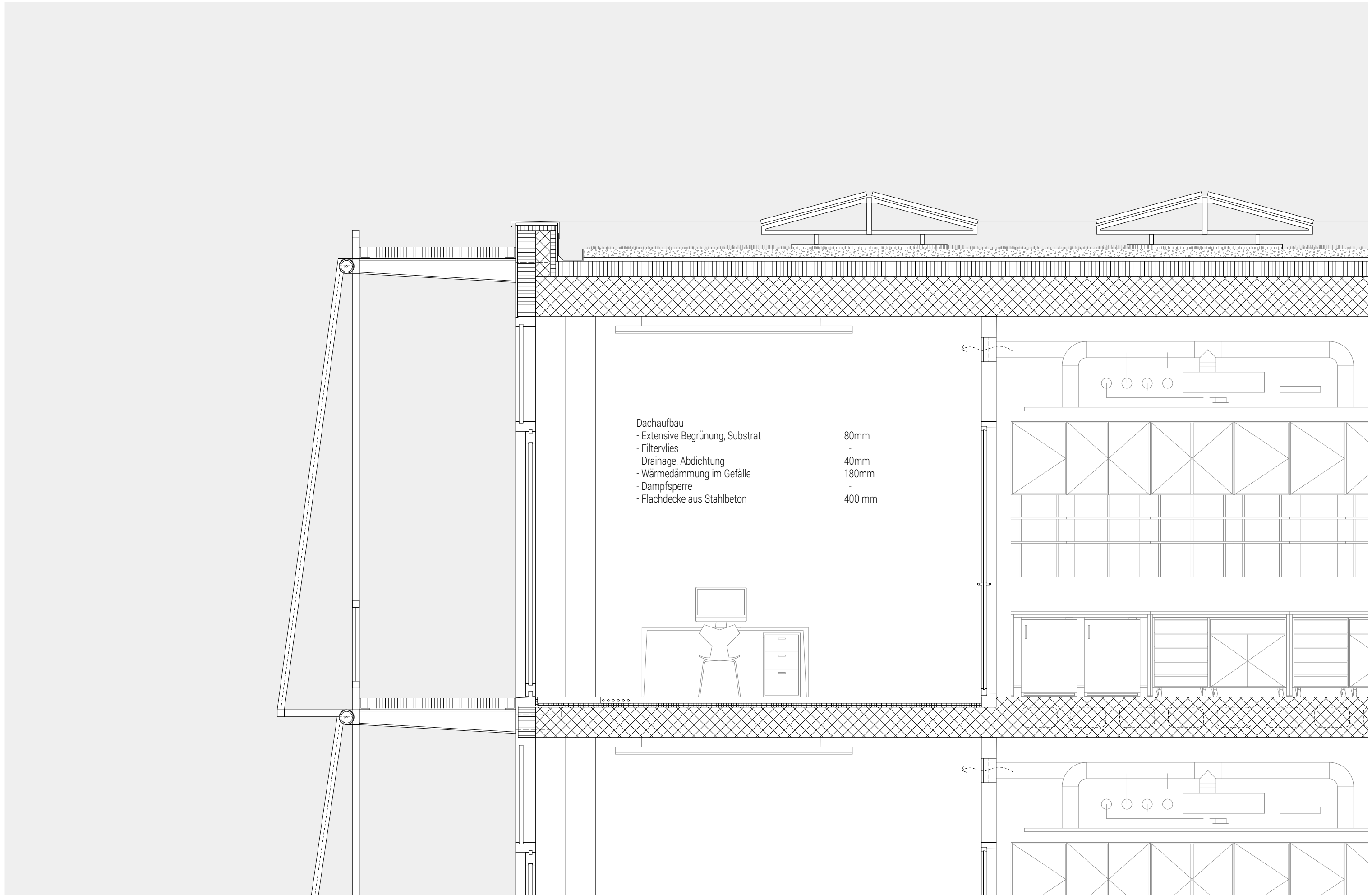
Fassade – Schnitt

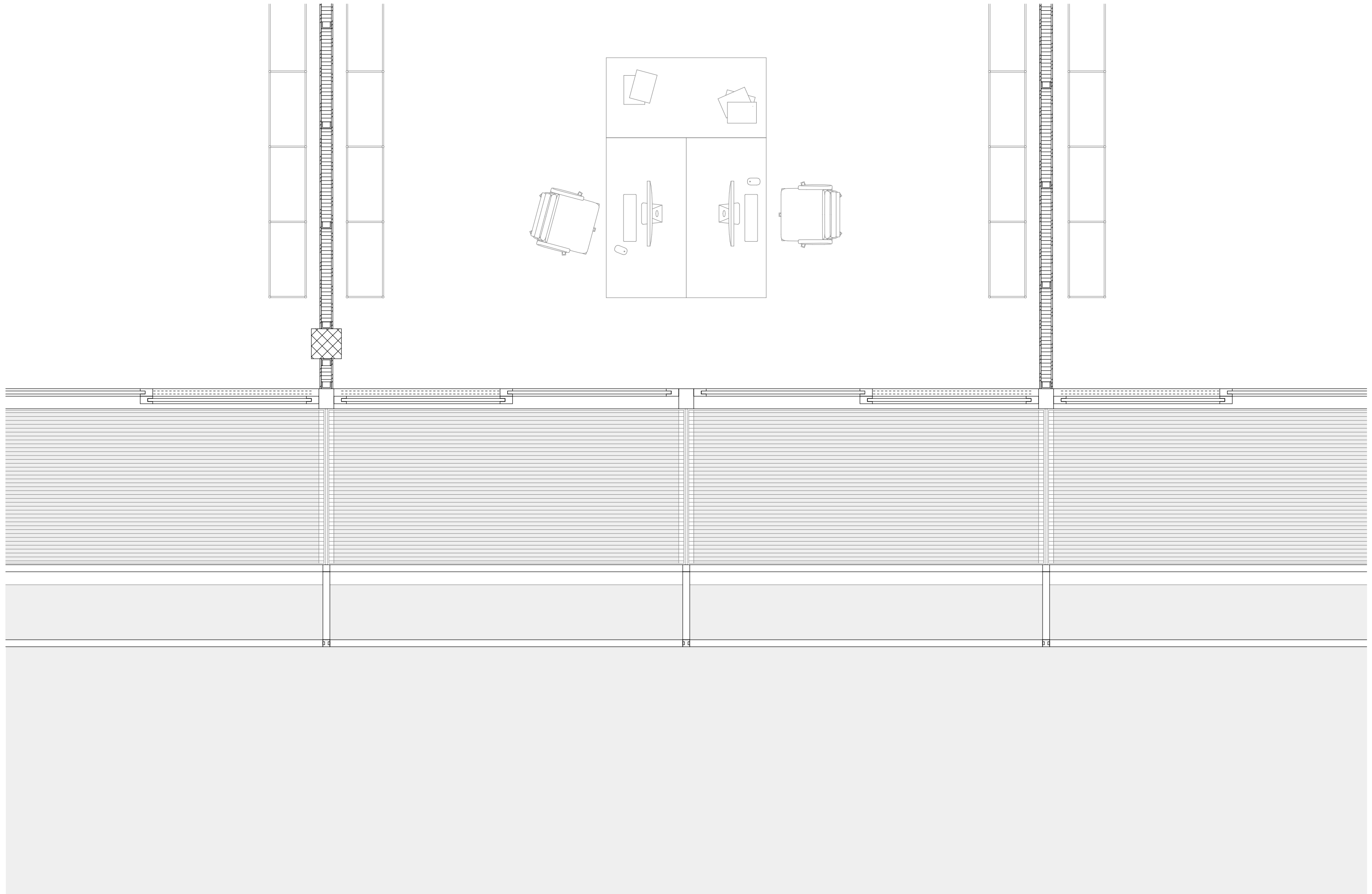


Bodenaufbau Erdgeschoss

- Unterlagsboden geschliffen und versiegelt 60 mm
- Wärme-/Trittschalldämmung 40 mm
- Flachdecke aus Stahlbeton 330 mm









ETH Zürich FS21
Professur Annette Gigon
Assistent Stäheli Cornel
Moritz Dutli